

CSS Versicherung AG

Bericht über die Finanzlage **2021**

2	Einleitung
2	Zusammenfassung
2	Geschäftstätigkeit
3	Unternehmenserfolg
5	Corporate Governance und Risikomanagement
7	Risikoprofil
9	Bewertung
13	Kapitalmanagement
13	Solvabilität
19	Beilagen
19	Anhänge
19	Abkürzungsverzeichnis
20	Glossar



1. Einleitung

Dieser Bericht über die Finanzlage wird gemäss den Anforderungen in Art. 111a und 203a der Aufsichtsverordnung (AVO) und des Rundschreibens 2016/2 «Offenlegung Versicherer (Public Disclosure)» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erstellt.

Per 1. Januar übernimmt die CSS Versicherung AG die INTRAS Versicherung AG mittels Absorptionsfusion. Die Jahresabschlüsse per 31. Dezember 2021 wurden noch für beide Gesellschaften erstellt und getrennt kommentiert. Die in diesem Bericht enthaltenen Werte in den Kapiteln «Risikoprofil», «Bewertung» und «Solvabilität» beruhen auf den Werten der fusionierten Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022. Auch die Vorjahreswerte wurden berechnet, als ob die Fusion bereits am 1. Januar 2021 stattgefunden hätte. Wo in den übrigen Kapiteln nicht explizit zwischen CSS Versicherung AG und INTRAS Versicherung AG unterschieden wird, gelten die Aussagen für beide Gesellschaften. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jeweils nur die CSS Versicherung AG genannt.

2. Zusammenfassung

Die Geschäftstätigkeit hat sich im Jahr 2021 nicht wesentlich verändert. Per 1. Januar 2022 übernimmt die CSS Versicherung AG die INTRAS Versicherung AG mittels Absorptionsfusion.

Sowohl die CSS Versicherung AG als auch die INTRAS Versicherung AG schliessen das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beträgt bei der CSS Versicherung AG CHF 115,0 Mio. und bei der INTRAS Versicherung AG CHF 15,7 Mio. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um CHF 23,0 Mio. bei der CSS Versicherung AG. Die INTRAS Versicherung AG schliesst das Jahr ohne Veränderung zum Vorjahr ab. Die Combined Ratio beträgt bei der CSS Versicherung AG 90,3 Prozent, diejenige der INTRAS Versicherung AG liegt bei 95,3 Prozent. Das Geschäftsjahr 2021 war wie bereits das Vorjahr geprägt durch die Corona-Pandemie, welche tiefe Leistungskosten zur Folge hatte.

Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risiko- und Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Schutzsystem, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst.

Wesentliche Änderungen im Risikoprofil der CSS Versicherung AG wie auch wesentliche Änderungen von Risikokonzentrationen sind nicht zu verzeichnen. Einzig die Schliessung verschiedener Spitalprodukte im Jahr 2018 und das damit in Zusammenhang stehende Zugeständnis des Übertrittsrechts ohne Gesundheitsdeklaration in offene Versicherungsprodukte stellt ein Risiko hinsichtlich Profitabilität und Konkurrenzfähigkeit der entsprechenden offenen Versicherungsprodukte dar.

Zwischen der für Solvabilitätszwecke marktnah und im Geschäftsbericht nach OR bewerteten Bilanz gibt es Bewertungsunterschiede. Die Abweichungen finden sich ausschliesslich in den Kapitalanlagen und den versicherungstechnischen Rückstellungen und sind in unterschiedlichen Bewertungsgrundsätzen begründet.

Die Solvenzquote der CSS Versicherung AG ist gegenüber dem Vorjahr um 31 Prozentpunkte auf 428 Prozent gestiegen.

3. Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2021 war es das Ziel der CSS Versicherung AG – analog zum Vorjahr –, die erreichte gute Marktstellung zu halten, die sehr zufriedene Kundenbasis weiter auszubauen, attraktive Angebote bereitzustellen sowie in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu investieren. Im Jahr 2021 bestätigte die CSS Gruppe – und damit die CSS Versicherung AG – ihre 2018 entwickelten Visionsziele und ihre Unternehmensstrategie 2019 bis 2021. Die Strategie 2022 bis 2024 führt die vergangene Strategieperiode 2019 bis 2021 weiter und ergänzt diese wirkungsvoll.

Die CSS Versicherung AG bezweckt den Betrieb der Krankenzusatz-, der Unfall- und der Sachversicherung sowie jeder anderen Art direkter und indirekter Versicherungen. Ausgenommen bleiben die direkte und die indirekte Lebensversicherung. Ferner bezweckt sie die Förderung und Unterstützung von Massnahmen zur

Verhütung von Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die CSS Versicherung AG ist von der FINMA zum Betrieb folgender Versicherungszweige nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) ermächtigt: Unfall, Krankheit, Transportgüter (einschliesslich Waren, Gepäckstücke und alle sonstigen Güter), Feuer und Elementarschäden, sonstige Sachschäden, allgemeine Haftpflicht, Rechtsschutz, touristische Beistandsleistungen und Rückversicherungen in allen Zweigen für Schadenversicherer.

Die CSS Versicherung AG ist eine Tochtergesellschaft der CSS Holding AG (diese hält im Jahr 2021 100 Prozent der Aktien) und damit Teil der CSS Gruppe (siehe Konzernstruktur im Geschäftsbericht der CSS Holding AG in Beilage 5). Die CSS Versicherung AG hält im Jahr 2021 100 Prozent der Aktien an der INTRAS Versicherung AG (Tochtergesellschaft). Die CSS Versicherung AG und die INTRAS Versicherung AG haben keine Niederlassungen.

Per 1. Januar 2022 übernimmt die CSS Versicherung AG die INTRAS Versicherung AG mittels Absorptionsfusion.

Die Mitarbeitenden der CSS Kranken-Versicherung AG verrichten gemäss den internen Dienstleistungsvereinbarungen sämtliche Arbeiten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Versicherungsprodukte nach VVG. Dazu zählen unter anderem Vertrieb, Inkasso, Leistungsabwicklung/Exkasso, Vermögensbewirtschaftung und Buchführung. Dies geschieht im Namen der CSS Versicherung AG und der INTRAS Versicherung AG.

Die externe Revisionsstelle ist die Ernst & Young AG, Zürich.

Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse.

4. Unternehmenserfolg

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnungen wurden nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Jahresergebnis CSS Versicherung AG

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 115,0 Mio. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um CHF 23,0 Mio.

Jahresergebnis INTRAS Versicherung AG

Die INTRAS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2021 erneut mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 15,7 Mio. Dieses Ergebnis liegt im Rahmen des Vorjahresergebnisses.

Versicherungstechnisches Ergebnis

CSS Versicherung AG

Detaillierte Angaben zu Prämien, Kosten, Schäden/Leistungen während der Berichtsperiode sind im Geschäftsbericht auf Seite 4 (Beilage 1) ersichtlich. Dort befindet sich auch eine Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 82,7 Mio. auf CHF 1 155,9 Mio. gesunken. Dabei sanken die verdienten Prämien für eigene Rechnung in der Sparte «Unfall» um CHF 19,8 Mio. und diejenigen der Sparte «Krankheit» um CHF 63,3 Mio. Bei den übrigen Sparten resultierte eine Zunahme um CHF 0,4 Mio. Vor allem der Verkauf des Unternehmensgeschäfts im Jahr 2020 führte zu diesem Rückgang.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung sind innert Jahresfrist um CHF 82,1 Mio. oder 9,6 Prozent gesunken und belaufen sich auf CHF 771,1 Mio. Sowohl der Verkauf des Unternehmensgeschäfts wie auch die Pandemie führten zu diesem deutlichen Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung. Die Sparte «Unfall» verzeichnet für das Jahr 2021 CHF 10,4 Mio. weniger Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung, und in der Sparte «Krankheit» sind es CHF 71,3 Mio. weniger. Bei den übrigen Sparten resultierte ein Rückgang von CHF 0,5 Mio.

Den versicherungstechnischen Rückstellungen wurden insgesamt CHF 97,5 Mio. zugewiesen, dies sind CHF 1,7 Mio. mehr als im Vorjahr. Die Verwaltungskosten sanken im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um CHF 17,6 Mio. oder 6,3 Prozent auf CHF 261,6 Mio. Dies ergibt eine Combined Ratio von 90,3 Prozent. Im

Vorjahr lag dieser Wert um 2,3 Prozentpunkte höher, bei 92,6 Prozent.

Versicherungstechnisches Ergebnis

INTRAS Versicherung AG

Detaillierte Angaben zu Prämien, Kosten, Schäden/Leistungen während der Berichtsperiode sind im Geschäftsbericht der INTRAS Versicherung AG auf Seite 4 (Beilage 4) ersichtlich. Dort findet sich auch eine Gegenüberstellung zur Vorjahresperiode.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 7,9 Mio. oder 5,2 Prozent auf CHF 143,2 Mio. Bei fast allen angebotenen Produkten ist ein Rückgang der Anzahl Policen mit entsprechendem Rückgang der verdienten Prämien für eigene Rechnung gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Insbesondere die Spitalprodukte Optima+, Quadra+ und die Produkte Uno und Due tragen stark zum Rückgang der verdienten Prämien für eigene Rechnung bei.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung haben innert Jahresfrist um CHF 5,6 Mio. oder 4,4 Prozent abgenommen.

Den versicherungstechnischen Rückstellungen wurden insgesamt CHF 12,2 Mio. zugewiesen, dies sind CHF 6,0 Mio. mehr als im Vorjahr. Insgesamt resultiert eine Combined Ratio von 95,3 Prozent. Im Vorjahr lag dieser Wert um 0,9 Prozentpunkte tiefer, bei 94,4 Prozent.

Kapitalanlageergebnis der CSS Versicherung AG

Die Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen nach Anlageklassen befinden sich auf den Seiten 11 und 12 des Geschäftsberichts (Beilage 2). Dort findet sich auch eine Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode. Unter den «übrigen Kapitalanlagen» sind kollektive Anlagen ausgewiesen.

Das Kapitalanlageergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr durch die stark positive Entwicklung an den Aktienmärkten auf CHF 106,9 Mio. (Vorjahr: CHF 17,7 Mio.). Unter den sonstigen Aufwendungen ist eine Erhöhung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen im Umfang von CHF 67,7 Mio. enthalten.

Das Jahr 2021 war ein ausserordentlich erfolgreiches Jahr an den Finanzmärkten. Und dies trotz grosser Unsicherheiten wie der Corona-Pandemie, der steigen-

den Inflation, der weltweiten Lieferengpässe oder der hohen Ölpreise. Die positive Grundstimmung an den Aktienmärkten konnte sich für das ganze Jahr 2021 trotz der vielen Risikofaktoren halten. Vor allem dank der guten Performance der Aktien und der Immobilienanlagen resultierte für das Jahr 2021 eine Rendite für die CSS Versicherung AG von 6,09 Prozent.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen nahmen leicht ab aufgrund von weniger Wertschriftentransaktionen als im Vorjahr sowie durch vermehrte Anlagen in kostengünstigere, passive Anlagefonds.

Kapitalanlageergebnis der INTRAS Versicherung AG

Die Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen nach Anlageklassen befinden sich auf den Seiten 10 und 11 des Geschäftsberichts (Beilage 4). Dort befindet sich auch eine Gegenüberstellung zur Vorjahresperiode. Unter den «übrigen Kapitalanlagen» sind kollektive Anlagen ausgewiesen.

Das Kapitalanlageergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr durch die stark positive Entwicklung an den Aktienmärkten auf CHF 22,0 Mio. (Vorjahr: CHF 5,9 Mio.). Unter den sonstigen Aufwendungen ist eine Erhöhung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen im Umfang von CHF 10,2 Mio. enthalten.

Weitere Angaben

Es wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst.

Die sonstigen Erträge und Aufwendungen der CSS Versicherung AG sind im Geschäftsbericht (Seite 14, Beilage 2) ersichtlich.

Die sonstigen Aufwendungen der INTRAS Versicherung AG sind im Geschäftsbericht (Seite 12, Beilage 4) ersichtlich. Die Gesellschaft weist keine sonstigen Erträge aus.

5. Corporate Governance und Risikomanagement

Der Verwaltungsrat zählt sieben Mitglieder

Präsident ist Jodok Wyer, Vizepräsidentin ist Barbara Hayoz; weitere Mitglieder sind Erich Ettl, Bernard Rieger, Abir Oreibi Colucci, Markus Bapst und Patrick Raaflaub. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren und maximal drei Amtsperioden gewählt. Er führt die Geschäfte der CSS Versicherung AG, soweit er sie nicht der Vorsitzenden der Geschäftsleitung oder der Geschäftsleitung übertragen hat. Im Berichtsjahr ist es zu keinem Wechsel im Verwaltungsrat gekommen.

Die Geschäftsleitung besteht aus sechs Mitgliedern

Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Philomena Colatrella. Weitere Mitglieder sind Armin Suter (stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter Finanzen), Patrick Deucher (Kunde & Markt), Sanjay Singh (Produkte & Leistungen), Patrick Frank (ICT & Operational Excellence), Michael Rieger (Leiter Strategie & Corporate Services a.i.) und Daniel Zimmermann (Human Resources Management, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, ohne Stimmrecht).

Die operative Leitung der CSS Versicherung AG obliegt der Geschäftsleitung. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung vertritt die CSS Versicherung AG gegen innen und – nach Absprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats – nach aussen. Die Zusammenarbeit von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zur Sicherstellung der internen Kontrolle und des Risikomanagements ist im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung über den laufenden Geschäftsgang und die wichtigen Geschäftsvorfälle orientiert.

Im Berichtsjahr gab es einen Wechsel in der Konzernleitung. Per 30. Juni 2021 hat Peter Mittemeyer, ehemaliger Leiter des Konzernbereichs Strategie & Corporate Services, die CSS verlassen. Der Verwaltungsrat hat am 10. Dezember 2021 Michael Rieger als neuen Leiter des Konzernbereichs Strategie & Corporate Services gewählt, nachdem er diesen Bereich bereits ab dem 1. Juli 2021 interimistisch geleitet hatte.

Die Detailinformationen zur Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind im Geschäftsbericht der CSS Holding AG auf den Seiten 50 bis 56 ersichtlich.

Umfassendes Risikomanagement-System

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung begegnen Geschäftsrisiken mit einem umfassenden Risikomanagement-System. Der Verwaltungsrat hält seinen «Risikoappetit» in der Risikostrategie fest. Sie ist Bestandteil des Unternehmensführungsprozesses. Die Risikostrategie, die Geschäftsstrategie sowie die Finanzpolitik der CSS Versicherung AG beeinflussen sich gegenseitig.

Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben des Verwaltungsrats um. Die Risikostrategie beschreibt ein verbindliches «Korsett», welches die Geschäftsleitung im Umgang mit Geschäftsrisiken berücksichtigt. Die Geschäftsleitung überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats das versicherungstechnische Risiko (insbesondere Verbindlichkeiten), das finanzielle Risiko (insbesondere Finanzmarkt und Kreditrisiken), das operationelle Risiko (insbesondere Informatikprozesse, Betrug) sowie das strategische Risiko.

Der Überwachung der Geschäftsrisiken geht eine Identifikation und Beurteilung voraus. Die Identifikation der Geschäftsrisiken ist breit abgestützt und erfolgt mittels Interviews und Workshops. Sie berücksichtigt unter anderem Mitarbeitende verschiedener Hierarchiestufen des Unternehmens. Die Beurteilung der Geschäftsrisiken erfolgt je nach Art des Geschäftsrisikos mit unterschiedlichen Instrumenten. Für strategische Risiken erfolgt sie unter anderem mittels Trend- oder statistischer Analysen sowie Experteneinschätzungen.

Für operationelle Risiken kommen hauptsächlich Experteneinschätzungen zum Einsatz. Die Beurteilung des versicherungstechnischen und des finanziellen Risikos erfolgt auf Basis des Swiss Solvency Test (SST) sowie anhand einer qualitativen Risikobeurteilung.

Der geeignete Umgang mit Geschäftsrisiken erfordert je nach Art des Risikos unterschiedliche Massnahmen.

Sofern ein Geschäftsrisiko nicht getragen werden soll, zielen die ergriffenen Massnahmen auf die Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung des Geschäftsrisikos

auf Dritte. Wo Geschäftsrisiken nicht weiter vermindert werden können, werden – wo angezeigt – zusätzliche Massnahmen zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität geprüft.

Die Identifikation, Beurteilung und Überwachung von Geschäftsrisiken unterliegen einer periodischen, mindestens halbjährlichen Berichterstattung.

Ferner werden betroffene Mitarbeitende im Umgang mit wesentlichen Geschäftsrisiken geschult.

Unternehmensschutz mit dreistufigem Schutzsystem

Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risiko- und Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Schutzsystem, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst. Mit Hilfe des GRC-Ansatzes sowie des dreistufigen Schutzsystems werden die Aufgaben im Unternehmensschutz aufeinander abgestimmt.

Festgelegt wird der angestrebte Unternehmensschutz vom Verwaltungsrat (Governance). Das Risikomanagement unterstützt die Governance bei der Identifikation, Beurteilung und Steuerung möglicher Ereignisse, die den Unternehmensschutz in Zukunft schwächen können. Das Compliance-Management stellt die Kontrolle hinsichtlich der Einhaltung der Compliance in der CSS Gruppe sicher, empfiehlt die entsprechenden Massnahmen und begleitet situativ deren Umsetzung. Reputationsschäden und Verluste sollen vermieden werden und es soll eine verantwortungsvolle Geschäftskultur sichergestellt werden.

Die erste Stufe des Schutzsystems bildet der operative Betrieb in den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens. Hier sind unter anderem die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder angesiedelt. Diese setzen im Auftrag der Geschäftsleitung den Schutz des Unternehmens um. Dabei werden klar definierte Prozesse eingehalten und Controlling-Instrumente angewendet (zum Beispiel Finanzcontrolling, operatives Controlling). Den Rahmen bildet das interne Kontrollsystem.

Die zweite Schutzstufe (Risikomanagement, Compliance-Management, Informationssicherheit, Safety & Security und IKS-Koordinationsstelle) tritt gegenüber der ersten Schutzstufe beratend und unterstützend auf.

Die dritte Stufe des Schutzsystems bildet die interne Revision der CSS Versicherung AG. Sie hilft mit, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen. Sie überprüft die internen Kontrollen sowie die Führungs- und Überwachungsprozesse der ersten beiden Stufen und gibt Empfehlungen ab, wie diese zu verbessern sind. Sie legt dem Verwaltungsrat einen schriftlichen Jahresbericht vor. Die Leiterin der internen Revision ist direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrats unterstellt. Schliesslich prüft die externe Revision als unabhängiges Organ den Geschäftsbericht und das finanzielle interne Kontrollsystem nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Sie tut dies zuhanden der Generalversammlung.

Risiko- und Compliance-Management

Die Funktionen Risiko- und Compliance-Management der CSS Versicherung AG nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich auf der zweiten Stufe des Schutzsystems wahr. So werden im Compliance-Management Prüfungen bezüglich der Einhaltung interner und externer Vorgaben (zum Beispiel Datenschutzgesetz, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Prüfung und Freigabe von Verträgen) sowie Schulungen von Mitarbeitenden (zum Beispiel im Rahmen der Awareness-Bildung bezüglich Datenschutz und «Code of Conduct» durchgeführt. Die Funktion Risikomanagement befasst sich unter anderem mit den wesentlichen Unternehmensrisiken. Dazu werden jährliche Workshops mit der Geschäftsleitung zur Identifikation dieser Risiken durchgeführt, wobei die identifizierten wesentlichen Unternehmensrisiken auch einer Einschätzung zur Risikobewertung unterzogen werden. Eine weitere Aufgabe des Risikomanagements liegt in der Berichterstattung. Sowohl die Risiko- als auch die Compliance-Management-Funktion wirken unterstützend und beratend.

Um die Verbindung der Funktionen Risiko- und Compliance-Management zur ersten Stufe des Schutzsystems zu gewährleisten, bestehen im Rahmen der ersten Stufe Ansprechpartner für Compliance-Fragen und Daten-schutzanliegen sowie für das Risikomanagement.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der CSS Versicherung AG erhalten von den Funktionen Risiko- und Compliance-Management periodisch Berichte über die Risiko- und Compliance-Situation, deren Entwicklung und über die eingeleiteten Mass-

nahmen zur Begrenzung und Steuerung der Risiken. Es werden verschiedene Instrumente und Prozesse zur Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit dieser Massnahmen angewendet.

Internes Kontrollsystem

Die CSS Versicherung AG versteht unter einem internen Kontrollsystem alle vom Verwaltungsrat, von der Geschäftsleitung und den übrigen Führungsverantwortlichen festgelegten Grundsätze, Verfahren und risikoreduzierenden Kontrollen, welche den ordnungsgemässen Ablauf der Geschäftstätigkeiten, deren Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit sicherstellen und dem Schutz ihrer Vermögenswerte dienen. Es ist ein die ganze Organisation umspannendes «System von Kontrollen», das in die organisatorischen und technischen Abläufe eingebunden ist und deren Durchführung überwacht. In der Ausgestaltung des internen Kontrollsystems richtet sich die CSS Versicherung AG nach unternehmenseigenen und den von der Aufsichtsbehörde erlassenen Anforderungen (insbesondere Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften nach Art. 728a OR und Art. 27 VAG und FINMA RS 08/3).

Die CSS Versicherung AG definiert folgende Ziele, die durch das IKS erreicht werden sollen:

- Einhaltung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Vorschriften sowie Beachtung anerkannter Grundsätze der Versicherungsbranche (Compliance)
- Effizienz und Effektivität der betrieblichen Abläufe (Operations)
- Richtigkeit der finanziellen Berichterstattung (Finance)

Wesentliche Änderungen im Risikomanagement

Die einzige wesentliche Änderung im Risikomanagement im Geschäftsjahr 2021 ist die Ernennung eines Chief Risk Officers.

6. Risikoprofil

Versicherungstechnische Risiken

Die versicherungstechnischen Risiken resultieren hauptsächlich aus dem selbst abgeschlossenen Krankenzusatzversicherungsgeschäft der CSS Versicherung AG. Das versicherungstechnische Risiko bezeichnet die Gefahr eines Verlustes oder einer nachteiligen Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, welche sich aus einer unangemessenen Preisfestlegung und/oder nicht angemessenen Rückstellungsannahmen ergeben können.

Das gesamte versicherungstechnische Risiko beträgt gemäss SST 2022 CHF 1 034,3 Mio. und liegt damit leicht über dem Vorjahresniveau.

Finanzielle Risiken

Die finanziellen Risiken umfassen Finanzmarktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken.

Finanzmarktrisiko

Unter Finanzmarktrisiken werden unter anderem Wertschwankungen der Kapitalanlagen aufgrund von Änderungen von Zinssätzen, Wechselkursen, Immobilienpreisen und Wertschriftenkursen berücksichtigt. Das Finanzmarktrisiko der CSS Versicherung AG beläuft sich gemäss SST 2022 auf CHF 411,8 Mio. (Vorjahr: CHF 370,9 Mio.). Ausschlaggebend für die Zunahme um CHF 40,9 Mio. sind der Anstieg der Langzeitverpflichtungen sowie die positive Wertentwicklung der Kapitalanlagen.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko umfasst das Risiko des teilweisen oder vollständigen Ausfalls oder von Bonitätsänderungen eines Schuldners. Das Kreditrisiko der CSS Versicherung AG gemäss SST ist leicht gesunken und liegt bei CHF 47,7 Mio. (Vorjahr: CHF 53,8 Mio.). Die Abnahme um CHF 6,1 Mio. ist auf die Einführung des Merton-Kreditrisikomodells im SST zurückzuführen.

Liquiditätsrisiko

Ein Liquiditätsrisiko besteht, wenn die CSS Versicherung AG nicht zeitgerecht ihren fälligen finanziellen Verbindlichkeiten nachkommen kann. Für die voraussehbaren Geldströme verfügt die CSS Versicherung AG über eine fortlaufende Liquiditätsplanung, um unvorhergesehene Geldabflüsse jederzeit bewältigen zu können.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken entstehen als Folge der Unangemessenheit oder des Versagens interner Verfahren, von Menschen und Systemen oder als Folge von externen Ereignissen. Die in der Berichtsperiode identifizierten operationellen Unternehmensrisiken präsentieren sich wie folgt:

- Cyber-Risiko (zum Beispiel Kompromittierung der Verfügbarkeit, Integrität und/oder Vertraulichkeit von Daten und Informationen)
- Compliance-Risiko (zum Beispiel willentlicher oder unwillentlicher Verstoss gegen gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Vorgaben)
- HR-Risiken (zum Beispiel Stellenbesetzungsrisiko)
- Regulatorische Risiken (zum Beispiel neue oder Änderungen von bestehenden Bestimmungen im regulatorischen Umfeld, welche die unternehmerische Freiheit einschränken)
- Betrugsrisiken (zum Beispiel Drittanbieter stellen systematisch überhöhte Rechnungen für erbrachte Leistungen)
- Datenschutzrisiken (zum Beispiel Verlust der Vertraulichkeit oder Integrität von Daten)
- Third-Party-Risiken (zum Beispiel Nichterbringung von vereinbarten Dienstleistungen)
- Modellrisiko (zum Beispiel falsche Kalibrierung eines Modells)
- Prozessrisiko
- Risiko einer Pandemie

Die identifizierten operationellen Unternehmensrisiken werden mit adäquaten Massnahmen und Kontrollen abgesichert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat im Rahmen der Berichterstattung periodisch über die Einschätzung dieser Risiken informiert.

Strategisches Risiko

Strategische Risiken sind Risiken, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Erfolgspotenzials der CSS Versicherung AG führen können. Diesen Risiken ist aufgrund ihrer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der CSS Versicherung AG besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die identifizierten strategischen Unternehmensrisiken werden durch adäquate Massnahmen abgesichert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwal-

tungsrat im Rahmen der Berichterstattung periodisch über die Einschätzung dieser Risiken informiert.

Emerging Risiko

Emerging-Risiken sind neu aufkommende oder sich wandelnde Risiken, die schwer zu quantifizieren sind und grössere Auswirkungen auf das Unternehmen haben können. Verschiedene Emerging-Risiken und deren Einfluss auf die CSS Versicherung AG werden analysiert.

Risikokonzentrationen

Die CSS Versicherung AG hat keine nennenswerten Risikokonzentrationen identifiziert.

Risikomindernde Massnahmen und Instrumente

Die Risikobewirtschaftung erfolgt in der CSS Versicherung AG entlang der implementierten und vom Verwaltungsrat verabschiedeten Enterprise-Risk-Management-Prozesse, welche kontinuierlich überprüft, bei Bedarf verbessert werden und in internen Regulatorien verankert sind. Die nachfolgenden Massnahmen und Instrumente sind Teil des Risikomanagements und wirken sich direkt oder indirekt risikomindernd aus:

- GRC-Ansatz und dreistufiges Schutzsystem (vgl. dazu Kapitel 5 «Corporate Governance und Risikomanagement»)
- Festlegung des «Risikoappetits» und eines Limitensystems in der Risikostrategie durch den Verwaltungsrat
- Periodische Durchführung von Stresstests: Untersuchung von Extremszenarien und deren Auswirkungen auf Planbilanz und Planerfolgsrechnung im Rahmen des Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) unter Berücksichtigung des Gesamtrisikoprofils und allfälliger Risikokonzentrationen
- Krisenmanagement und Business Continuity Management (BCM) zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit bei aussergewöhnlichen Ereignissen
- Jährliche Überprüfung und Aktualisierung der Rückversicherungsstruktur

7. Bewertung

Um die Werte mit den Resultaten des Vorjahres vergleichen zu können, werden die Vorjahreszahlen auf der fiktiven Annahme einer per 1. Januar 2021 bereits vollzogenen Fusion gezeigt.

Die marktnah bewerteten Kapitalanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 194,3 Mio. gestiegen und betragen neu CHF 3 092,7 Mio.

Gemäss dem Bewertungsbericht von Wüest & Partner haben die Immobilien der CSS Versicherung AG per 31. Dezember 2021 einen Marktwert von CHF 363,9 Mio. Die Zunahme entstand durch Aufwertung von bestehenden Liegenschaften.

Das Aktienvolumen ist deutlich reduziert worden, jedoch wirken Kursgewinne diesen Abflüssen entgegen und kompensieren die Reduktion weitgehend. Der Zuwachs des Anlagevolumens wurde im Obligationenportfolio investiert. Die Kapitalanlagen nahmen insgesamt um CHF 194,3 Mio. zu.

Aktiven

Die folgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der Aktiven:

Aktiven	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Immobilien	363,9	357,4	6,5
Festverzinsliche Wertpapiere	1 575,6	1 420,1	155,6
Aktien	469,8	509,1	-39,3
Übrige Kapitalanlagen	683,3	611,8	71,5
Total Kapitalanlagen	3 092,7	2 898,4	194,3
Flüssige Mittel	183,0	106,3	76,6
Forderungen	23,8	21,9	1,9
Übrige Aktiven	14,6	14,7	-0,1
Total Aktiven	3 314,1	3 041,3	272,7

Angaben in Mio. CHF

Verpflichtungen

Die folgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der Verpflichtungen:

Verpflichtungen	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Versicherungstechnische Rückstellungen	-2 084,1	-1 995,0	-89,1
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	19,7	16,4	3,2
Verzinsliche Verbindlichkeiten	23,8	50,4	-26,6
Derivative Finanzinstrumente	-13,4	-6,9	-6,5
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,0	0,9	-0,9
Sonstige Passiven	1,3	1,1	0,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	2,7	1,5	1,2
Total Fremdkapital	-2 050,1	-1 931,6	-118,5

Angaben in Mio. CHF

Das Fremdkapital hat primär durch die zukünftigen Gewinne aus den versicherungstechnischen Rückstellungen um CHF 118,5 Mio. zugenommen. Die Fusion per 1. Januar 2022 hat gleich mehrere positive Auswirkungen auf das Fremdkapital. Die verzinslichen Verbindlichkeiten halbieren sich und die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft fallen gänzlich weg. Dazu kommt der Anstieg der zukünftigen Gewinne aus den Langzeitverpflichtungen aufgrund von Diversifikationseffekten, welcher die dominierende Kraft in den Passiven darstellt.

Schadenrückstellungen

Die Schadenrückstellungen werden bei der CSS Versicherung AG gebildet, um alle unerledigten Versicherungsfälle der Vorjahre sowie die noch nicht gemeldeten Schadenfälle per Bilanzstichtag zu decken. Die notwendige Höhe der Schadenrückstellungen wird mit aktuariellen Methoden ermittelt (u.a. Chain-Ladder-Methode).

Langzeitverpflichtungen

Als Langzeitverpflichtungen werden im SST die Alterungsrückstellungen bezeichnet.

Die Langzeitverpflichtungen werden als Barwert der künftigen Ergebnisse ohne Berücksichtigung einer Erneuerung des Bestandes ermittelt. Dazu werden die aktuellen Prämien und die Leistungssituation der einzelnen Produkte modelliert und – unter Berücksichtigung der Alterung des Kollektivs und der zukünftigen Austritte – über einen Prognosehorizont von 50 Jahren projiziert. Für die Berechnung wird die risikolose Zinskurve verwendet.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der versicherungstechnischen Rückstellungen:

	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Schadenrückstellungen Krankengeschäft	211,4	216,4	-5,0
Langzeitverpflichtungen Krankengeschäft	-2 337,8	-2 252,2	-85,6
Übrige Rückstellungen Krankengeschäft	1,0	1,0	0,0
Rückstellungen Schadengeschäft	41,4	39,8	1,6
Total versicherungstechnische Rückstellungen	-2 084,1	-1 995,0	-89,1

Angaben in Mio. CHF

Bewertungsunterschiede

Zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah und den im Geschäftsbericht nach OR bewerteten Aktiven und Passiven sind Bewertungsunterschiede im Umfang von CHF 4845,7 Mio. vorhanden. Die Erklärung dafür liegt insbesondere bei den Kapitalanlagen, den versicherungstechnischen Rückstellungen sowie den nicht-versicherungstechnischen Rückstellungen. Die festverzinslichen Wertpapiere werden im Geschäftsbericht nach der Kostenamortisationsmethode und die anderen Kapitalanlagen anhand von Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertungsunterschiede betragen bei den Immobilien CHF 113,9 Mio., bei den festverzinslichen Wertpapieren CHF 21,8 Mio., bei den Aktien CHF 214,3 Mio. und bei den übrigen Kapitalanlagen CHF 119,3 Mio.

Auch die derivativen Finanzinstrumente werden in der marktnahen Bilanz im Gegensatz zum Geschäftsbericht (Anschaffungskosten) zu Marktwerten erfasst, wodurch ein Bewertungsunterschied von CHF 13,5 Mio. entsteht.

Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen werden die Alterungsrückstellungen mit einer anderen Glättungsmethodik sowie mit unternehmenseigenen Parametern berechnet, sie unterscheiden sich damit von der Bewertung der marktnahen Langzeitverpflichtungen. Ausserdem werden bei den marktnahen Langzeitverpflichtungen auch Produkte mit positivem Cashflow berücksichtigt.

Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen werden in der marktnahen Bilanz nicht berücksichtigt.

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen (abgesehen von Rückstellungen für Steuern und Restrukturierungen) werden in der marktnahen Bilanz nicht berücksichtigt.

Bei den restlichen Positionen entsprechen die marktnahen Werte Nominalwerten.

Differenz zwischen den statutarischen und den marktnahen Werten

Die folgende Tabelle zeigt die Differenz zwischen den statutarischen und den marktnahen Werten per 1. Januar 2022:

Aktiven	Marktnaher Wert	Statutarischer Wert	Differenz
Immobilien	363,9	250,0	113,9
Festverzinsliche Wertpapiere	1 575,6	1 553,9	21,8
Aktien	469,8	255,5	214,3
Übrige Kapitalanlagen	683,3	564,0	119,3
Total Kapitalanlagen	3 092,7	2 623,4	469,2
Flüssige Mittel	183,0	183,0	0,0
Forderungen	23,8	23,8	0,0
Übrige Aktiven	14,6	14,6	0,0
Total Aktiven	3 314,1	2 844,8	469,2

Fremdkapital	Marktnaher Wert	Statutarischer Wert	Differenz
Versicherungstechnische Rückstellungen	-2 084,1	1 690,9	-3 775,0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	19,7	607,7	-588,0
Verzinsliche Verbindlichkeiten	23,8	23,8	0,0
Derivative Finanzinstrumente	-13,4	0,1	-13,5
Sonstige Passiven	1,3	1,3	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungen	2,7	2,7	0,0
Total Fremdkapital	-2 050,1	2 326,4	-4 376,5

Angaben in Mio. CHF

8. Kapitalmanagement

Die CSS Versicherung AG und die INTRAS Versicherung AG haben kein Fremdkapital aufgenommen (zum Beispiel Kredite) und sind somit mit Ausnahme operativer Verbindlichkeiten vollständig eigenfinanziert. Die Finanzpolitik, die jährlich überarbeitet wird, definiert die finanzpolitischen Grundlagen für den Prämien- und Budgetprozess. Sie legt auch eine mittelfristige Zielgrösse für die Solvenzquote und damit für die risikoadäquate Höhe des Eigenkapitals fest. Die CSS Versicherung AG schüttet jährlich die Hälfte des Jahresergebnisses an die CSS Holding AG als Dividende aus. Die Eigenkapitalnachweise sind in den Geschäftsberichten auf Seite 8 und 9 ersichtlich (Beilage 2 und 4).

In der Berichtsperiode gab es keine Veränderung der Kapitalstruktur.

9. Solvabilität

Für die Berechnung des Zielkapitals beziehungsweise der Solvabilität wird das Standardmodell der FINMA verwendet. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Standardmodell der FINMA mit Ausnahme des Merton-Kreditrisikomodells unverändert. Anders als im Vorjahr ist die Verwendung des Merton-Kreditrisikomodells nun zwingend. Dies hat eine Veränderung beim Kreditrisiko sowie der Diversifikation der Risiken zur Folge.

Zielkapital

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Komponenten des Zielkapitals:

	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Marktrisiko	411,8	370,9	40,9
Kreditrisiko	47,7	53,8	-6,1
Versicherungstechnisches Risiko	1 034,3	1 012,7	21,5
Summe der Risiken	1 493,9	1 437,5	56,4
Diversifikation	-320,2	-259,8	-60,4
Aggregation	1 173,6	1 177,6	-4,0
Zusätzliche Zielkapitaleffekte	0,0	0,0	0,0
,/, Erwartetes Versicherungsergebnis	0,0	0,0	0,0
,/, Erwartetes finanzielles Ergebnis	50,0	49,5	0,5
Einjahresrisikokapital	1 123,6	1 128,2	-4,5
Mindestbetrag	469,6	423,3	46,2
Zielkapital	1 593,2	1 551,5	41,7

Angaben in Mio. CHF

Das Zielkapital steigt im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 1 593,2 Mio. (Vorjahr: CHF 1 551,5 Mio.). Ausschlaggebend dafür ist insbesondere der Anstieg im Marktrisiko aufgrund des Anstiegs der Langzeitverpflichtungen und der positiven Wertentwicklung der Kapitalanlagen.

Marktrisiko

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des Marktrisikos:

	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Zinsen CHF	293,9	240,0	53,9
Zinsen EUR	21,1	20,7	0,3
Zinsen USD	15,3	19,3	-4,0
Zinsen GBP	3,7	4,1	-0,5
Risikosenkung durch Diversifikation	-9,7	-12,0	2,3
Alle Zinsen	324,2	272,2	52,0
Spreads	57,8	58,2	-0,4
Fremdwährungen	30,2	34,7	-4,5
Aktien	181,0	188,2	-7,2
Immobilien	97,7	85,5	12,2
Hedge Funds	39,5	35,7	3,8
Private Equity	0,0	0,0	0,0
Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
Risikosenkung durch Diversifikation	-318,7	-303,6	-15,1
Total Marktrisiko (alle Risikofaktoren)	411,8	370,9	40,9

Angaben in Mio. CHF

Das Marktrisiko der CSS Versicherung AG erhöht sich im SST 2022 vor allem als Folge des Anstiegs der Langzeitverpflichtungen und der Aufstockung des Obligationenportfolios. Die Reduktion der Aktien wirkt diesem Effekt nur leicht entgegen.

Versicherungstechnisches Risiko

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des versicherungstechnischen Risikos:

	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Risiko Langzeitverpflichtungen	687,3	606,5	80,7
Current Year Risk	205,8	152,7	53,2
Risikosenkung durch Diversifikation	-103,6	-85,5	-18,1
Total Risiko Krankengeschäft (ohne Szenario)	789,5	673,7	115,8
Aggregation Szenario Antiselektion	244,8	339,0	-94,2
Total Risiko Krankengeschäft	1 034,3	1 012,7	21,5
Risiko Schadengeschäft	0,0	0,0	0,0
Risikoreduktion durch Diversifikation	0,0	0,0	0,0
Total Versicherungsrisiko	1 034,3	1 012,7	21,5

Angaben in Mio. CHF

Während das Risiko der Langzeitverpflichtungen stark zunimmt, nimmt die Aggregation des Antiselektions-Szenarios stark ab. Dadurch wird der starke Anstieg des Risikos sogar überkompensiert. Das gesamte versicherungstechnische Risiko liegt gemäss SST 2022 bei CHF 1 034,3 Mio. Das versicherungstechnische Risiko ist im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert.

Risikotragendes Kapital

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des risikotragenden Kapitals:

	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Aktiven (marktnah)	3 314,1	3 041,3	272,7
Versicherungstechnische Rückstellungen	-2 084,1	-1 995,0	-89,1
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,0	0,9	-0,9
Marktnaher Wert übrige Verbindlichkeiten	34,0	62,5	-28,5
Fremdkapital (marktnah)	-2 050,1	-1 931,6	-118,5
Kernkapital vor Abzügen	5 364,2	4 972,9	391,2
Abzüge	-82,4	-69,5	-12,9
Kernkapital	5 281,8	4 903,4	378,4
Ergänzendes Kapital	0,0	0,0	0,0
Risikotragendes Kapital (RTK)	5 281,8	4 903,4	378,4

Angaben in Mio. CHF

Das risikotragende Kapital steigt deutlich auf CHF 5 281,8 Mio. (Vorjahr: CHF 4 903,4 Mio.). Der Anstieg ist hauptsächlich durch das positive versicherungstechnische und finanzielle Ergebnis begründet.

Solvenzquote

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die Solvenzquote berechnet:

	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Einjahresrisikokapital	1 123,6	1 128,2	-4,5
Mindestbetrag	469,6	423,3	46,2
Zielkapital	1 593,2	1 551,5	41,7
Risikotragendes Kapital	5 281,8	4 903,4	378,4
Solvenzquote	428%	397%	31 ppt

Angaben in Mio. CHF bzw. in %

Das Zielkapital steigt im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 1 593,2 Mio. (Vorjahr: CHF 1 551,5 Mio.). Ausschlaggebend dafür ist insbesondere der Anstieg im Mindestbetrag.

Das risikotragende Kapital steigt aufgrund der positiven Wertentwicklung der Kapitalanlagen und beträgt CHF 5 281,8 Mio. (Vorjahr: CHF 4 903,4 Mio.).

Die Solvenzquote steigt gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 428 Prozent (Vorjahr: 397 Prozent).

Die Risikostruktur der CSS Versicherung AG gemäss SST hat sich, bis auf die Fusion mit der INTRAS Versicherung AG, im Vergleich zum Vorjahr nicht nennenswert verändert. Die CSS Versicherung AG verwendet das Standardmodell für Krankenversicherer.

Die aktuellen Informationen zur Solvabilität beziehen sich auf den Solvenzttest 2022, welcher der FINMA am 29. April 2022 eingereicht wurde. Die aufsichtsrechtliche Prüfung durch die FINMA ist noch nicht abgeschlossen.

10. Beilagen

1. Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung (gemäss Art. 728b Abs. 2 OR) für die CSS Versicherung AG
2. Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG
3. Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung (gemäss Art. 728b Abs. 2 OR) für die INTRAS Versicherung AG
4. Geschäftsbericht der INTRAS Versicherung AG
5. Geschäftsbericht (inkl. Finanzbericht) der CSS Holding AG

11. Anhänge

Anhang 1 zum Bericht über die Finanzlage der CSS Versicherung AG (Erfolgsrechnung, marktnahe Bilanz [fusioniert], Solvabilität [fusioniert])

Anhang 1 zum Bericht über die Finanzlage der INTRAS Versicherung AG (Erfolgsrechnung)

12. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
a.i.	ad interim
Art.	Artikel
AVO	Aufsichtsverordnung
BCM	Business Continuity Management
CHF	Schweizer Franken
ERM	Enterprise Risk Management
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
GRC	Governance, Risiko und Compliance
ICT	Informations- und Kommunikationstechnologie
IKS	Internes Kontrollsystem
Mio.	Millionen
OR	Obligationenrecht
ORSA	Own Risk and Solvency Assessment
ppt	Prozentpunkte
RS	Rundschreiben (der FINMA)
SST	Swiss Solvency Test
stv.	Stellvertreter
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VVG	Versicherungsvertragsgesetz

13. Glossar

Chain-Ladder-Methode

Das Chain-Ladder-Verfahren ist eines der am weitesten verbreiteten Verfahren zur Bestimmung von Spätschadenreserven. Die Chain-Ladder-Methode wird verwendet, um die Höhe der Schadenrückstellungen zu prognostizieren, die zur Deckung von zukünftigen Forderungen bereits eingetretener Schäden gebraucht werden.

Combined Ratio

Die Combined Ratio oder die Schaden-Kosten-Quote ist eine wichtige Kennzahl für Versicherungen. Sie berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen Aufwendungen für Schäden, Verwaltung und Abschlusskosten und den Prämieinnahmen. Einnahmen aus Kapitalanlagen fließen nicht in diese Kennzahl ein. Je geringer die Combined Ratio, desto profitabler ist die Versicherung. Ist die Kennzahl grösser als 100 Prozent, schreibt das Unternehmen im eigentlichen Versicherungsgeschäft Verluste.

Compliance

Compliance (deutsch: Regeltreue) ist in der betriebswirtschaftlichen Fachsprache der Begriff für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien, aber auch von freiwilligen Verhaltensregeln in Unternehmen.

Corporate Governance

Corporate Governance (deutsch: Grundsätze der Unternehmensführung) bezeichnet den Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung von Unternehmen. Der Ordnungsrahmen wird massgeblich durch Gesetzgeber und Eigentümer bestimmt. Die konkrete Ausgestaltung obliegt dem Verwaltungsrat und der Unternehmensführung.

Enterprise Risk Management

Unter Enterprise Risk Management (ERM) versteht die CSS Versicherung AG einen unternehmensweiten, ganzheitlichen Ansatz zur risiko- und compliance-orientierten Steuerung des Unternehmens, wobei das Bereitstellen von Entscheidungsgrundlagen für Verwaltungsrat respektive Geschäftsleitung im Vordergrund steht. Ziel ist es, die zur Verfügung stehenden Spielräume aus einer risikoorientierten Sichtweise zu erkennen und daraus mögliche Handlungsfelder ab-

zuleiten. Mit einem umfassenden ERM kann somit einerseits die Wertschöpfung optimiert werden, indem erwünschte Risiken (im Sinne von Chancen) bewusst eingegangen werden, und andererseits können die Unternehmensziele gegen störende Ereignisse (im Sinne von Gefahren) abgesichert werden. Zudem wird damit auch den steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Corporate Governance von Versicherungsunternehmen Rechnung getragen.

Swiss Solvency Test

Der Swiss Solvency Test (SST) ist ein prinzipien- und risikobasiertes Prüfinstrument, das auf einem Gesamtbilanzansatz beruht. Dazu muss das Versicherungsunternehmen sämtliche Aktiven und Verpflichtungen marktkonsistent bewerten. Anschliessend sind die möglichen Veränderungen dieser Bilanzpositionen über den Zeithorizont von einem Jahr zu modellieren. Gestützt darauf wird das geforderte Kapital ermittelt. Die Solvenzanforderung ist erfüllt, wenn das verfügbare Kapital (risikotragendes Kapital) abzüglich des Mindestbetrags grösser ist als das geforderte Kapital (Einhahresrisikokapital). Die FINMA legt die Kapitalanforderung so fest, dass ein Versicherer auch bei einem negativen Ereignis, das nur alle hundert Jahre eintritt, kapitalmässig nicht in Bedrängnis kommt. Der SST berücksichtigt sämtliche relevanten Markt- und Kreditrisiken sowie die versicherungstechnischen Risiken.

CSS
Tribtschenstrasse 21
Postfach 2568
6002 Luzern



An die Generalversammlung der
CSS Versicherung AG, Luzern

Zürich, 22. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CSS Versicherung AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven			
Kapitalanlagen			
Immobilien		250 016 524	252 465 343
Beteiligungen	1	105 000 000	105 000 000
Festverzinsliche Wertpapiere		1 136 430 484	965 168 965
Aktien		251 793 788	303 158 606
Übrige Kapitalanlagen	2	452 991 319	433 142 015
Total Kapitalanlagen		2 196 232 115	2 058 934 930
Flüssige Mittel		135 846 136	65 454 377
Anteil vers. techn. Rückstellungen aus Rückversicherung	5	270 000	270 000
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	21 000	–
Übrige Forderungen	4	20 301 324	19 861 973
Aktive Rechnungsabgrenzungen		12 116 906	12 418 490
Total Aktiven		2 364 787 482	2 156 939 770

Angaben in CHF

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2021	31.12.2020
Passiven			
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	5	1 332 651 660	1 234 869 964
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6	551 800 000	483 862 401
Verzinsliche Verbindlichkeiten	7	23 300 972	48 444 912
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		125 953	2 460 076
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8	1 194	829 539
Sonstige Passiven	9	1 253 531	1 050 118
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 506 528	1 291 392
Total Fremdkapital		1 911 639 839	1 772 808 402
Eigenkapital			
	10		
Gesellschaftskapital		10 000 000	10 000 000
Gesetzliche Kapitalreserven		157 000 000	157 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		6 000 000	6 000 000
Freiwillige Gewinnreserven		280 147 642	211 131 368
Total Eigenkapital		453 147 642	384 131 368
Total Passiven		2 364 787 482	2 156 939 770

Angaben in CHF

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2021	2020
Bruttoprämie		1 156 209 170	1 238 889 735
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		–	- 299 064
Prämie für eigene Rechnung		1 156 209 170	1 238 590 670
Veränderung der Prämienüberträge		- 261 696	103 762
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 155 947 473	1 238 694 432
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		7 822 986	6 692 039
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 163 770 460	1 245 386 471
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 673 577 502	- 756 021 715
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		95	20 428
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	- 97 520 000	- 95 845 000
Anteil Rückvers. an Veränderung der vers. techn. Rückstellungen	11	–	- 1 333 000
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		- 771 097 407	- 853 179 286
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		- 261 631 239	- 279 245 635
Sonstige vers. techn. Aufwendungen für eigene Rechnung	14	- 18 064 215	- 20 429 076
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 050 792 861	-1 152 853 997
Erträge aus Kapitalanlagen	12	148 871 528	91 198 006
Aufwendungen für Kapitalanlagen	13	- 41 978 940	- 73 522 202
Kapitalanlagenergebnis		106 892 588	17 675 804
Sonstige finanzielle Erträge	15	21 811 126	53 029 695
Sonstige finanzielle Aufwendungen	16	- 31 018 641	- 26 604 018
Operatives Ergebnis		210 662 672	136 633 955
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		- 182 663	- 335 290
Sonstige Erträge	17	–	17 250 000
Sonstige Aufwendungen	18	- 68 859 496	- 37 735 215
Ausserordentlicher Ertrag		–	390
Ausserordentlicher Aufwand	19	- 1 267 131	- 1 362
Gewinn / Verlust vor Steuern		140 353 383	115 812 478
Direkte Steuern		- 25 322 455	- 23 783 171
Gewinn (+) / Verlust (-)		115 030 928	92 029 306

Angaben in CHF

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Der Abschlussstichtag der Gesellschaft ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundsätze

Positionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs per 31. Dezember bewertet.

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt - wo nicht anderslautend beschrieben - zu Anschaffungskosten.

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Die derivativen Finanzinstrumente werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte. Diese werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt.

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen basieren auf dem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Geschäftsplan.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Franken (CHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Beteiligungen

			31.12.2021	31.12.2020
Gesellschaft	Sitz	Aktien- kapital	Kapital-/ Stimmenanteil	Kapital-/ Stimmenanteil
INTRAS Versicherung AG	Lausanne	9 600 000	100%	100%

Angaben in CHF

2. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2021	31.12.2020
Kollektive Kapitalanlagen	452 991 319	433 142 015
Total	452 991 319	433 142 015

Angaben in CHF

3. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungsgesellschaften	21 000	–
Total	21 000	–

Angaben in CHF

4. Übrige Forderungen gegenüber

	31.12.2021	31.12.2020
Dritten	5 806 708	18 018 555
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	14 494 616	1 843 418
Total	20 301 324	19 861 973

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

5. Versicherungstechnische Rückstellungen

			31.12.2021
	Brutto	Anteil Rück- versicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Prämienüberträge	7 999 660	–	7 999 660
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	214 110 000	- 270 000	213 840 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	812 542 000	–	812 542 000
Alterungsrückstellungen	298 000 000	–	298 000 000
Total	1 332 651 660	- 270 000	1 332 381 660

Angaben in CHF

			31.12.2020
	Brutto	Anteil Rück- versicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Prämienüberträge	7 737 964	–	7 737 964
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	214 190 000	- 270 000	213 920 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	755 442 000	–	755 442 000
Alterungsrückstellungen	257 500 000	–	257 500 000
Total	1 234 869 964	- 270 000	1 234 599 964

Angaben in CHF

6. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
Steuerrückstellungen	15 000 000	12 000 000
Rückstellungen für Restrukturierung	900 000	3 662 401
Rückstellungen für Zusatzabgabe Ausnützung Vennes	100 000	100 000
Rückstellungen für Anlagerisiken	535 800 000	468 100 000
Total	551 800 000	483 862 401

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

7. Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber

	31.12.2021	31.12.2020
Beteiligungen	1 595	1 591
Beteiligten	8 455 867	13 971
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	14 843 510	48 429 350
Total	23 300 972	48 444 912

Angaben in CHF

Diese Verbindlichkeiten (mit einer Ausnahme gegenüber der Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen in der Kranken- und Unfallversicherung und zur Unterstützung in Härtefällen) sind Kontokorrente gegenüber Konzerngesellschaften, die laufend ausgeglichen werden und somit eine Fälligkeit unter 1 Jahr haben.

8. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungsnehmern	1 194	4 933
Versicherungsunternehmen	–	824 606
Total	1 194	829 539

Angaben in CHF

9. Sonstige Passiven

	31.12.2021	31.12.2020
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 253 531	1 050 118
Total	1 253 531	1 050 118

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

10. Eigenkapitalnachweis

	Gesell- schafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinnvortrag	Gewinnreserven Jahresergebnis	Total Eigenkapital
Stand 31.12.2019	10 000 000	157 000 000	6 000 000	65 675 572	106 852 978	345 528 550
Ausschüttung Dividende					- 53 426 489	
Vortrag auf neue Rechnung				53 426 489	- 53 426 489	
Jahresergebnis					92 029 306	
Stand 31.12.2020	10 000 000	157 000 000	6 000 000	119 102 061	92 029 306	384 131 368
Ausschüttung Dividende					- 46 014 653	
Vortrag auf neue Rechnung				46 014 653	- 46 014 653	
Jahresergebnis					115 030 928	
Stand 31.12.2021	10 000 000	157 000 000	6 000 000	165 116 715	115 030 928	453 147 642

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2021		
	Brutto	Anteil Rückver- sicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	80 000	–	80 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	- 57 100 000	–	- 57 100 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	- 40 500 000	–	- 40 500 000
Total	- 97 520 000	–	- 97 520 000

Angaben in CHF

	2020		
	Brutto	Anteil Rückver- sicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	13 818 000	- 1 333 000	12 485 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	- 61 250 000	–	- 61 250 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	- 28 900 000	–	- 28 900 000
Veränderung des Deckungskapitals	- 19 513 000	–	- 19 513 000
Total	- 95 845 000	- 1 333 000	- 97 178 000

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

12. Erträge aus Kapitalanlagen

	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	2021 Total
Immobilien	14 460 068	–	–	14 460 068
Beteiligungen und sonstige Kapitalanlagen bei Beteiligungen und Aktionären	–	–	–	–
Festverzinsliche Wertpapiere	12 540 245	731 591	3 761 740	17 033 576
Aktien	9 620 999	55 713 168	11 484 101	76 818 267
Übrige Kapitalanlagen	7 960 610	23 166 917	9 432 090	40 559 616
Total	44 581 922	79 611 676	24 677 931	148 871 528

Angaben in CHF

	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	2020 Total
Immobilien	13 392 711	–	–	13 392 711
Beteiligungen und sonstige Kapitalanlagen bei Beteiligungen und Aktionären	–	493 658	–	493 658
Festverzinsliche Wertpapiere	13 298 192	3 506 509	924 870	17 729 572
Aktien	9 356 148	31 582 253	2 938 318	43 876 719
Übrige Kapitalanlagen	8 418 622	6 941 839	344 885	15 705 346
Total	44 465 672	42 524 260	4 208 073	91 198 006

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

13. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	2021 Total
Immobilien	- 1 939 258	–	- 3 686 028	- 5 625 286
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 275 425	- 12 224 457	- 12 499 882
Aktien	–	- 4 619 634	- 5 510 295	- 10 129 929
Übrige Kapitalanlagen	–	- 475 357	- 8 749 201	- 9 224 558
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 4 499 285	–	–	- 4 499 285
Total	- 6 438 543	- 5 370 416	- 30 169 980	- 41 978 940

Angaben in CHF

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	2020 Total
Immobilien	- 1 996 832	–	- 3 530 470	- 5 527 301
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 1 853 684	- 15 626 323	- 17 480 007
Aktien	–	- 12 622 524	- 18 783 731	- 31 406 255
Übrige Kapitalanlagen	–	- 6 316 010	- 8 205 513	- 14 521 523
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 4 587 116	–	–	- 4 587 116
Total	- 6 583 947	- 20 792 218	- 46 146 036	- 73 522 202

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

14. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

	2021	2020
Übrige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	- 18 064 215	- 19 092 506
Aufwendungen für Überschussbeteiligungen	–	- 4 592 570
Veränderung der Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	–	3 256 000
Total	- 18 064 215	- 20 429 076

Angaben in CHF

15. Sonstige finanzielle Erträge

	2021	2020
Zinserträge und Wechselkursgewinne flüssige Mittel	5 315 467	3 473 230
Zinserträge aus Forderungen	193 946	37 685
Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten	16 301 714	49 518 780
Total	21 811 126	53 029 695

Angaben in CHF

16. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	2021	2020
Zinsaufwendungen und Wechselkursverluste flüssige Mittel	- 5 800 530	- 8 729 702
Aufwendungen aus derivativen Finanzinstrumenten	- 25 218 111	- 17 874 316
Total	- 31 018 641	- 26 604 018

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

17. Sonstige Erträge

	2021	2020
Verkauf Unternehmensgeschäft	–	17 250 000
Total	–	17 250 000

Angaben in CHF

Mit dem Kauf- und Übertragungsvertrag vom 13. Januar 2020 hat sich die CSS Versicherung AG verpflichtet, das Unternehmensgeschäft-Portfolio per 31. Mai 2020 an die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG zu verkaufen.

18. Sonstige Aufwendungen

	2021	2020
Bildung Rückstellungen für Anlagerisiken	- 67 700 000	- 36 500 000
Weitere Aufwendungen	- 1 159 496	- 1 235 215
Total	- 68 859 496	- 37 735 215

Angaben in CHF

19. Ausserordentlicher Aufwand

	2021	2020
Diverse Aufwendungen aus Verkauf Unternehmensgeschäft	- 1 267 131	- 1 362
Total	- 1 267 131	- 1 362

Angaben in CHF

20. Eventualverbindlichkeiten

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Nachschusspflicht

Im Zusammenhang mit der Zeichnung von 2% der Aktien der SwissSign Group AG sowie des damit verbundenen Aktionärsbindungsvertrages bestand im Vorjahr eine Nachschusspflicht in der Höhe von maximal CHF 130'000. Die Aktien wurden im Jahr 2021 verkauft und es besteht somit keine Nachschusspflicht mehr.

Weitere Angaben

21. Securities Lending

	2021	2020
Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	38 959 528	36 544 253
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Wertschriften	43 787 532	41 697 581

Angaben in CHF

Das Securities Lending wird bei der UBS Switzerland AG (Depotbank) ausgeübt.

22. Honorar der Revisionsstelle

	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	163 839	182 578
Andere Dienstleistungen	56 381	7 539
Total	220 220	190 117

Angaben in CHF

23. Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

24. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven / wesentliche Auflösung stiller Reserven

	2021	2020
	-	-
Total	-	-

Angaben in CHF

25. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Fusion

Die CSS Versicherung AG übernimmt mittels Absorptionsfusion per 1. Januar 2022 die INTRAS Versicherung AG.

26. Konzernrechnung / Geldflussrechnung

Die Gesellschaft verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung und einer Geldflussrechnung, da eine gleichwertige übergeordnete Konzernrechnung (nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung) auf Stufe der CSS Holding AG erstellt wird.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2021	2020
Gewinnvortrag	165 116 715	119 102 061
Jahresergebnis	115 030 928	92 029 306
Bilanzgewinn am Ende der Periode	280 147 642	211 131 368

Angaben in CHF

Der Verwaltungsrat der CSS Versicherung AG beantragt der
Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	2021	2020
Dividendenausschüttung	57 515 464	46 014 653
Vortrag auf neue Rechnung	222 632 179	165 116 715
	280 147 642	211 131 368

Angaben in CHF

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"

Währung: CHF oder
Währung SST
Berichterstattung
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnahe Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	357.4		363.9
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	1420.1		1575.6
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	509.1		469.8
	Übrige Kapitalanlagen	611.8		683.3
	Kollektive Kapitalanlagen	611.8		683.3
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Strukturierte Produkte	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Total Kapitalanlagen	2898.4		3092.7
Marktnahe Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	0.0		0.0
	Flüssige Mittel	106.3		183.0
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	0.3		0.3
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.3		0.3
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen	0.0		0.0
	Aktivierete Abschlusskosten	0.0		0.0
	Immaterielle Vermögenswerte	0.0		0.0
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Übrige Forderungen	21.9		23.7
Sonstige Aktiven	0.0		0.0	
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14.5		14.4	
Total übrige Aktiven	142.9		221.4	
Total marktnahe Wert der Aktiven	Total marktnahe Wert der Aktiven	3041.3		3314.1
BEL*: Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert derversicherungstechnischen Rückstellungen	-1995.0		-2084.1
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	39.8		41.2
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-2034.8		-2125.3
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
Marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	16.4		19.7
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	50.4		23.8
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-6.9		-13.4
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0.9		0.0
	Sonstige Passiven	1.1		1.3
	Passive Rechnungsabgrenzungen	1.5		2.7
	Nachrangige Verbindlichkeiten	0.0		0.0
Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	-1931.6		-2050.1
Differenz marktnahe Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen		4972.9		5364.2

*BEL: Best Estimate of Liabilities

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage
"Solvabilität Solo"

Währung: CHF oder
Währung SST
Berichterstattung
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen			
	Abzüge	4972.9		5364.2
	Kernkapital	-69.5		-82.4
	Ergänzendes Kapital	4903.4		5281.8
	RTK	0.0		0.0
		4903.4		5281.8

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	1012.7		1034.3
	Marktrisiko	370.9		411.8
	Diversifikationseffekte	-259.8		-320.2
	Kreditrisiko	53.8		47.7
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	373.8		419.6
	Zielkapital	1551.5		1593.2

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
	in %	in %	in %
SST-Quotient	397%		428%

An die Generalversammlung der
INTRAS Versicherung AG, Lausanne

Lausanne, 22. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der INTRAS Versicherung AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven			
Kapitalanlagen			
Festverzinsliche Wertpapiere		417 427 332	393 049 437
Aktien		3 723 288	19 854 516
Übrige Kapitalanlagen	1	111 037 869	88 362 720
Total Kapitalanlagen		532 188 489	501 266 672
Flüssige Mittel		47 135 319	40 889 086
Übrige Forderungen	2	3 447 869	2 000 944
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 252 821	2 043 861
Total Aktiven		585 024 499	546 200 563

Angaben in CHF

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2021	31.12.2020
Passiven			
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	3	358 250 000	346 100 000
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4	55 860 000	42 660 000
Verzinsliche Verbindlichkeiten	5	480 159	1 921 137
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		–	785 470
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	6	–	60 020
Passive Rechnungsabgrenzungen		196 773	169 700
Total Fremdkapital		414 786 931	391 696 327
Eigenkapital			
	7		
Gesellschaftskapital		9 600 000	9 600 000
Gesetzliche Kapitalreserven		2 150 000	2 150 000
Gesetzliche Gewinnreserven		4 800 000	4 800 000
Freiwillige Gewinnreserven		153 687 567	137 954 236
Total Eigenkapital		170 237 567	154 504 236
Total Passiven		585 024 499	546 200 563

Angaben in CHF

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2021	2020
Bruttoprämie		143 214 762	151 188 901
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		- 14 089	- 87 550
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		143 200 673	151 101 350
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		63 558	79 964
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		143 264 231	151 181 314
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 107 899 829	- 119 403 415
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8	- 12 150 000	- 6 200 000
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		- 120 049 829	- 125 603 415
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		- 14 321 476	- 15 118 890
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		- 2 146 900	- 1 992 468
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		- 136 518 205	- 142 714 773
Erträge aus Kapitalanlagen	9	29 062 669	16 287 384
Aufwendungen für Kapitalanlagen	10	- 7 057 475	- 10 347 302
Kapitalanlagenergebnis		22 005 195	5 940 082
Sonstige finanzielle Erträge	11	4 008 571	7 923 251
Sonstige finanzielle Aufwendungen	12	- 4 671 523	- 4 168 644
Operatives Ergebnis		28 088 268	18 161 230
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		- 2 489	- 2 791
Sonstige Aufwendungen	13	- 10 200 000	-
Ausserordentlicher Aufwand		- 2	- 2
Gewinn / Verlust vor Steuern		17 885 778	18 158 438
Direkte Steuern		- 2 152 446	- 2 422 674
Gewinn (+) / Verlust (-)		15 733 331	15 735 764

Angaben in CHF

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Der Abschlussstichtag der Gesellschaft ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundsätze

Positionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs per 31. Dezember bewertet.

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt - wo nicht anderslautend beschrieben - zu Anschaffungskosten.

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Die derivativen Finanzinstrumente werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte. Diese werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt.

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen basieren auf dem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Geschäftsplan.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Franken (CHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2021	31.12.2020
Kollektive Kapitalanlagen	111 037 869	88 362 720
Total	111 037 869	88 362 720

Angaben in CHF

2. Übrige Forderungen gegenüber

	31.12.2021	31.12.2020
Dritten	1 232 011	1 654 635
Beteiligten	1 595	1 591
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	2 214 263	344 718
Total	3 447 869	2 000 944

Angaben in CHF

3. Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto	Anteil Rück- versicherung	31.12.2021 Netto (für eigene Rechnung)
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	33 400 000	—	33 400 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	112 050 000	—	112 050 000
Alterungsrückstellungen	212 800 000	—	212 800 000
Total	358 250 000	—	358 250 000

Angaben in CHF

	Brutto	Anteil Rück- versicherung	31.12.2020 Netto (für eigene Rechnung)
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	37 450 000	—	37 450 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	83 150 000	—	83 150 000
Alterungsrückstellungen	225 500 000	—	225 500 000
Total	346 100 000	—	346 100 000

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

4. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
Steuerrückstellungen	3 660 000	660 000
Rückstellungen für Anlagerisiken	52 200 000	42 000 000
Total	55 860 000	42 660 000

Angaben in CHF

5. Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber

	31.12.2021	31.12.2020
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	480 159	1 921 137
Total	480 159	1 921 137

Angaben in CHF

Die Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften sind Kontokorrente, die laufend ausgeglichen werden und somit eine Fälligkeit unter 1 Jahr haben.

6. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungsunternehmen	–	60 020
Total	–	60 020

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

7. Eigenkapitalnachweis

	Gesell- schafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinnvortrag	Gewinnreserven Jahresergebnis	Total Eigenkapital
Stand 31.12.2019	9 600 000	2 150 000	4 800 000	115 763 698	6 454 774	138 768 472
Vortrag auf neue Rechnung				6 454 774	- 6 454 774	
Jahresergebnis					15 735 764	
Stand 31.12.2020	9 600 000	2 150 000	4 800 000	122 218 472	15 735 764	154 504 236
Vortrag auf neue Rechnung				15 735 764	- 15 735 764	
Jahresergebnis					15 733 331	
Stand 31.12.2021	9 600 000	2 150 000	4 800 000	137 954 236	15 733 331	170 237 567

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

8. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2021		
	Brutto	Anteil Rück- versicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	4 050 000	–	4 050 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	- 28 900 000	–	- 28 900 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	12 700 000	–	12 700 000
Total	- 12 150 000	–	- 12 150 000

Angaben in CHF

	2020		
	Brutto	Anteil Rück- versicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	8 850 000	–	8 850 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	- 24 050 000	–	- 24 050 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	9 000 000	–	9 000 000
Total	- 6 200 000	–	- 6 200 000

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

9. Erträge aus Kapitalanlagen

	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	2021 Total
Festverzinsliche Wertpapiere	4 368 155	3 528 031	1 149 418	9 045 604
Aktien	218 965	10 842 240	–	11 061 205
Übrige Kapitalanlagen	2 692 847	5 630 684	606 428	8 929 959
Alternative Anlagen	–	25 902	–	25 902
Total	7 279 967	20 026 857	1 755 845	29 062 669

Angaben in CHF

	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	2020 Total
Festverzinsliche Wertpapiere	4 802 091	1 194 488	249 168	6 245 747
Aktien	918 963	528 876	–	1 447 839
Übrige Kapitalanlagen	2 872 805	5 558 381	99 523	8 530 709
Alternative Anlagen	–	63 089	–	63 089
Total	8 593 859	7 344 834	348 692	16 287 384

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

10. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	2021 Total
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 265 179	- 4 659 383	- 4 924 562
Aktien	–	–	–	–
Übrige Kapitalanlagen	–	- 1 458	- 934 238	- 935 696
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 1 197 216	–	–	- 1 197 216
Total	- 1 197 216	- 266 637	- 5 593 622	- 7 057 475

Angaben in CHF

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	2020 Total
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 589 817	- 5 256 470	- 5 846 286
Aktien	–	- 113 613	–	- 113 613
Übrige Kapitalanlagen	–	- 2 393 847	- 1 001 594	- 3 395 441
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 991 961	–	–	- 991 961
Total	- 991 961	- 3 097 277	- 6 258 064	- 10 347 302

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11. Sonstige finanzielle Erträge

	2021	2020
Zinserträge und Wechselkursgewinne flüssige Mittel	446 697	229 342
Zinserträge aus Forderungen	119 217	21 911
Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten	3 442 657	7 671 997
Total	4 008 571	7 923 251

Angaben in CHF

12. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	2021	2020
Zinsaufwendungen und Wechselkursverluste flüssige Mittel	- 681 021	- 556 296
Aufwendungen aus derivativen Finanzinstrumenten	- 3 990 502	- 3 612 348
Total	- 4 671 523	- 4 168 644

Angaben in CHF

13. Sonstige Aufwendungen

	2021	2020
Bildung Rückstellungen für Anlagerisiken	- 10 200 000	—
Total	- 10 200 000	—

Angaben in CHF

Weitere Angaben

14. Eventualverbindlichkeiten

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

15. Securities Lending

	2021	2020
Marktwert der ausgeliehenen Obligationen	9 381 989	9 639 954
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Obligationen	10 419 804	10 704 857

Angaben in CHF

Das Securities Lending wird bei der UBS Switzerland AG (Depotbank) ausgeübt.

16. Honorar der Revisionsstelle

	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	61 847	61 201
Andere Dienstleistungen	–	–
Total	61 847	61 201

Angaben in CHF

17. Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

Weitere Angaben

18. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven / wesentliche Auflösung stiller Reserven

	2021	2020
	—	—
Total	—	—

Angaben in CHF

19. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Fusion

Die INTRAS Versicherung AG wird mittels Absorptionsfusion per 1. Januar 2022 von der CSS Versicherung AG übernommen.

20. Konzernrechnung / Geldflussrechnung

Die Gesellschaft verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung und einer Geldflussrechnung, da eine gleichwertige übergeordnete Konzernrechnung (nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung) auf Stufe der CSS Holding AG erstellt wird.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2021	2020
Gewinnvortrag	137 954 236	122 218 472
Jahresergebnis	15 733 331	15 735 764
Bilanzgewinn am Ende der Periode	153 687 567	137 954 236

Angaben in CHF

Der Verwaltungsrat der INTRAS Versicherung AG beantragt der
Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	2021	2020
Vortrag auf neue Rechnung	153 687 567	137 954 236
	153 687 567	137 954 236

Angaben in CHF

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"

Währung: CHF oder
Währung SST
Berichterstattung
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnahe Wert der Kapitalanlagen	Immobilien			
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere			
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien			
	Übrige Kapitalanlagen			
	Kollektive Kapitalanlagen			
	Alternative Kapitalanlagen			
	Strukturierte Produkte			
	Sonstige Kapitalanlagen			
	Total Kapitalanlagen			
	Marktnahe Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten				
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung				
Flüssige Mittel				
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung				
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)				
Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)				
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft				
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft				
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft				
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft				
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft				
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft				
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Sachanlagen				
Aktivierete Abschlusskosten				
Immaterielle Vermögenswerte				
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft				
Übrige Forderungen				
Sonstige Aktiven				
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Total übrige Aktiven				
Total marktnahe Wert der Aktiven	Total marktnahe Wert der Aktiven			
BEL*: Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert derversicherungstechnischen Rückstellungen			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
Verzinsliche Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten				
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung				
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft				
Sonstige Passiven				
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Nachrangige Verbindlichkeiten				
Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen			
	Differenz marktnahe Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen			

*BEL: Best Estimate of Liabilities

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage
"Solvabilität Solo"**

Währung: CHF oder
Währung SST
Berichterstattung
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen			
	Abzüge			
	Kernkapital			
	Ergänzendes Kapital			
	RTK			

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko			
	Marktrisiko			
	Diversifikationseffekte			
	Kreditrisiko			
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK			
Zielkapital				

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
	in %	in %	in %
SST-Quotient			